

Krankenversicherungen im Referendariat

Beitrag von „tirocinante“ vom 17. Juli 2014 16:36

[Zitat von Susannea](#)

Nein, der entfällt ab 30.

Nein, würde nicht und beim ALGII wird auch nur ein Teil übernommen, du stehst dann also ohne Einkommen mit einer teuren Versicherung bei 100% (du hast ja dann auch keinen Beihilfeanspruch mehr!) da. Ganz ehrlich, ich denke kaum, dass du dir das leisten kannst.

GKV ist immer einkommensabhängig, lediglich die Leistungen und Zusatzbeiträge unterscheiden sich. Da wärst du übrigens nachher mit ALGII beitragsfrei versichert.

Danke sehr für deinen Beitrag!

Wie, ich kann den Vertrag mit der PKV nicht kündigen?? Ich wäre gefangen und kann nicht mehr raus?!

Also deiner MEinung nach soll ich lieber bei einer GKV sein?

Ist es also so, dass alle Referendare in Berlin dasselbe Problem haben und sie sollen lieber zu einer GKV gehen, ansonsten würden sie nach dem Referendariat Probleme haben?

Welche GKV soll ich nehmen? Eine mit günstigen Tariffen?

Ich war bei der BKK VBU. Jetzt bin ich in der UK bei der NHS

Aber wenn man gleich nach dem Referendariat sofort angestellt wird, kann man doch zur GKV gehen und die PKV endet automatisch, oder?

Das Problem würde nur dann bestehen, wenn man nach dem Referendariat eine WEile ohne Arbeit bleibt.

Und was ist, wenn man nach dem Referendariat ins Ausland geht? Sagen wir, Ich würde nochmals in die UK gehen? Würde dann die PKV auch enden?